

Versorgungsausgleich in der betrieblichen Altersversorgung

Seminarinhalte

Bei einer Scheidung gilt es viel zu regeln: Wie wird das Vermögen geteilt, wer bekommt Ehegattenunterhalt, wo bleiben etwaige Kinder und wer zahlt Kindesunterhalt etc. Auch die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist im sogenannten Versorgungsausgleich zwischen den ehemaligen Ehegatten aufzuteilen. Während bis 2009 der Ausgleich über die gesetzliche Rentenversicherung stattfand, wurden ab 2009 die Versorgungsträger stärker in die Pflicht genommen. Sie sind verpflichtet Auskünfte zu erteilen, einen Ausgleichsvorschlag zu erstellen sowie das Urteil des Familiengerichts umzusetzen. Dieses Seminar ist für alle Mitarbeiter eines Versorgungsträgers – sei es eines Versicherers, einer Pensionskasse, eines Pensionsfonds einer Unterstützungskasse oder eines Arbeitgebers mit unmittelbaren Pensionszusagen –, die mit der Umsetzung des Versorgungsausgleichs betraut sind. Nach dem Seminar kennen Sie die Hintergründe und den Ablauf des Versorgungsausgleichs, wissen, wie Sie Ihre Pflichten als Versorgungsträger erfüllen und können den Versorgungsausgleich rechtmäßig umsetzen.

Rahmenbedingungen des Versorgungsausgleichs

- Arten des Versorgungsausgleichs
- Wesentliche Rechtsgrundlagen
- Zentrale Begriffe im Versorgungsausgleich
- Halbteilungsgrundsatz
- Teilungsformen
- Interne & externe Teilung
- Besonderheiten der externen Teilung
- Teilungskosten
- Auszugleichende Anrechte („Ausgleichsreife“)

Ablauf des Versorgungsausgleichs & Pflichten des Versorgungsträgers

- Auskunftersuchen (V30)
- Auskunftsvorschlag (V31)
- Entscheidung über den Versorgungsausgleich
- Pflichten des Versorgungsträgers im Versorgungsausgleichsverfahren

Berechnung von Ehezeitanteil & Ausgleichswert

- Unmittelbare Bewertung des Ehezeitanteils
- Zeiträtierliche Bewertung des Ehezeitanteils
- Berechnung einer endgehaltsabhängigen Pensionszusage
- Fondsgebundene Zusage mit Mindestleistung
- Teilung einer laufenden Rentenleistung
- Teilung von Renten- vs. Kapitalleistungen

Umsetzung der Entscheidung über den Versorgungsausgleich

- Schrittweise Umsetzung
- Verzinsung zwischen Ehezeitende und Rechtskraft
- Änderung zwischen Ehezeitende und Rechtskraft der Entscheidung
- Steuerrechtliche Rahmenbedingungen des Versorgungsausgleichs

Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich

- Anwendungsbereich des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Formen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Verlängerter schuldrechtlicher Versorgungsausgleich
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs im Durchführungsweg Pensionszusage

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

- Ausgewählte Urteile der höchsten deutschen Gerichte rund um den Versorgungsausgleich
- Beleuchtung der geplanten gesetzlichen Änderungen

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse vorteilhaft

Termin: 20.10.2026
von 09.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 890 € zzgl. MwSt.

Anmeldung: seminare@febs-consulting.de